

***Herr Präsident,  
Herr Regierungsrat,  
geschätzte Anwesende,***

**ich stelle ihnen im Namen der GLP – Fraktion den Antrag, auf die Sparmassnahme S17-120-1 betreffend der Abschaffung des Gratulationsschreibens des Regierungsrates und dem nicht mehr überbringen eines Blumenstrausses sei für das Jahr 2017 zu verzichten. Damit diese Sparmassnahme saldoneutral ausfällt, sprich keine Kosten anfallen, wir die GLP Fraktion diese 3`000.- Fr. für das kommende Jahr übernehmen.**

***Zur Begründung;***

**Die GLP Fraktion hat hohe Achtung für Personen, welche Zeit ihres Lebens gearbeitet, Steuern bezahlt und zum Wohlstand unseres Landes beigetragen haben. Als Wertschätzung eignet sich unseres Erachtens diese kleine Geste in Form eines Blumenstrausses sehr wohl. Für langjährige Mitgliedschaften in Vereinen und Institutionen ist es durchaus üblich dass ihre Seniorinnen und Senioren geehrt werden. Was spricht also dagegen, wenn wir unseren Staatsbürgerinnen und Staatsbürger beim Erreichen eines so hohen Alters nicht auch eine kleine Aufmerksamkeit zukommen lassen?**

**Wir bittet deshalb den Rat, dieser Sparmassnahme nicht zu zustimmen, den Betrag wieder ins Budget aufzunehmen und den Regierungsrat bitten wir der GLP – Fraktion einen Einzahlungsschein über 3`000.- Fr. zukommen zu lassen.  
Besten Dank**

***Roland Agustoni, GLP, Rheinfelden***

**Der Grosse Rat stimmte meinem Antrag mit 65:61 Stimmen zu.**